

Schlechtes Schuhwerk schadet den Gelenken:

Mit "Ecco-Walker" kommt ein zeitgeistiger Stoßdämpfer aus Skandinavien auf den Markt!

Aus einem Gespräch des "Montafoner Anzeigers" mit dem Schrunser Schuhfachmann Richard Sander jun.

Ständig wachsendes Gesundheitsbewußtsein – angefangen von der Biomatratze bis zur Biokost, vom Mountainbike bis zum Fitneßhotel – wird auch in Österreich durch

starke Trends deutlich signalisiert.

Wer Gesundheit und Fitneß anbietet, hat heute auch wahrlich keine Absatzprobleme.

Diesen gesunden "Rückenwind" spüren zwar auch die Hersteller von komfortablem Schuhwerk – aber einen echten "Boom" bei Gesundheitsschuhen gibt es

allerdings nicht. Richard Sander, der bekannte Schrunser Schuhfachhändler, erklärt plausibel, warum dem Konsumenten die Kalorientabelle offenbar wichtiger ist, als die an und für sich genauso für die Gesundheit wichtige Sohle:

"Einerseits war das modische Defizit bei gesunden Schuhen bisher einfach zu groß. Zum anderen weiß kaum jemand, daß schlechtes Schuhwerk irreparable Gelenkschäden verursachen kann."

In der Tat – von der Ferse ausgehend, werden täglich Tausende kleine Stöße im ganzen Körper wirksam. Gelenke und Wirbelsäule übernehmen die Funktion von Stoßdämpfern und nutzen sich daher im Laufe der Jahre ab – oftmals zu unserem schmerzhaften Leidwesen.

Zusammen mit Ecco, einem dänischen Unternehmen, das weltweit zu den größten Herstellern von Freizeitschuhen zählt, präsentiert Richard Sander jun. in Schruns jetzt einen Schuh, der strengsten medizinischen Kriterien gerecht wird und dennoch weit weg von der biederen Optik herkömmlicher Gesundheitsschuhe entfernt ist.

Der Ecco-Walker ist laut Richard Sander "ein Stück tragbarer Zeitgeist".

Fettgeprägtes Rindleder als weiches, wasserabweisendes Obermaterial, schaumgepolsterte Kanten, Leder-Schubbänder und eine fortlaufende Seriennummer machen den "Walker" unverwechselbar.

Wer auf sich und seine Gesundheit etwas hält,



Der Schrunser Schuhfachmann Richard Sander beim Erklären des neuen skandinavischen "Renners", des "Ecco-Walker". Oben mit dem hohen "Ecco-Walker" und unten mit dem "Ecco-Walker" Halbschuh und der dazugehörigen, herausnehmbaren Sohle.

trägt den zeitgeistigen Stoßdämpfer rund um die Uhr und bei jeder Gelegenheit.

Die Sohle besteht aus einer verschleißfreien Schale und einem weichen Kern. Ein Hohlraum im Absatz dämpft Stöße und entlastet den Gelenksapparat.

Der "Walker" zählt in Skandinavien bereits zu den Statussymbolen der sogenannten Fitneßgeneration.

Der Schrunser Schuhfachmann Richard Sander kann sich auch einen "Walker-Boom" in Österreich durchaus vorstellen:

"Die meisten Kunden sind bei der Anprobe so verblüfft vom Tragekomfort, daß sie den Schuh am liebsten gar nicht mehr ausziehen möchten." Warum auch nicht – denn es geht nichts über einen hohen Tragekomfort bei einem Schuh! (PR)



Beim Gehen und Laufen setzen sich Stöße von der Ferse durch den ganzen Körper fort und belasten besonders Hüfte, Knie und die Bandscheiben der Wirbelsäule, wo die Gelenkknorpel im Laufe der Jahre geschädigt – und schließlich unwiderrbringlich zerstört werden.

Die stoßabsorbierende Sohle von Walker schützt wirksam gegen Stoßbelastung – im Zusammenwirken zwischen Material und einer ganz neuen Absatzkonstruktion – entwickelt und patentiert von Ecco.



1. Die stoßabsorbierende Sohle schützt wirksam gegen Stoßbelastungen. Hüfte, Knie und Bandscheiben werden geschont.



2. Herausnehmbare Einlage – kein Fußbrennen, die Luftkammern unterhalb erzeugen ein angenehmes Fußklima.
3. Speziell bearbeitetes Leder – Wasserabweisend angenehm weich zu tragen.